Schulinternes Fachcurriculum Wirtschaft / Politik

Heinrich-Mann-Schule Lübeck Grund- und Gemeinschaftsschule

Stand: November 2024

Sekundarstufe I

Allgemeine Hinweise für die Sekundarstufe I	
Leistungsbewertung	 Klassenarbeiten werden im Fach Wirtschaft/Politik in der Sekundarstufe I nicht geschrieben. Die Leistungsbewertungbezieht sich auf Unterrichtsbeiträge, welche in ihren Aufgabenstellungen die drei Anforderungsbereiche repräsentieren (siehe Abschnitt 1.4 der Fachanforderungen)Bewertungskriterien für Unterrichtsbeiträge: Qualität und Quantität der Beiträge im Unterrichtsgespräch und schriftlichen Leistungen (HA,Tests, Praktikumsbericht), Mitarbeit, Einsatz und Ideenvielfalt in unterschiedlichenSozialformen, auch in der Projektarbeit, Fähigkeit zur Darstellung, Strukturierung und Präsentation von Ergebnissen (Protokolle, Plakate,Kurzvortrag und Referat), Fähigkeit zum Gebrauch der Fachsprache, Fähigkeit zur widerspruchsfreien Argumentation auf derGrundlage fachlicher Kenntnisse und Methoden, Fähigkeit zur Erschließung und kritischen Würdigungfachspezifischen Materials (Texte, Grafiken, Karikaturen, Statistiken, Modelle, etc.), Fähigkeit in der Anwendung von fachspezifischen Methoden.
Material	 Schulbuch: "Demokratie heute" (Schroedel/Westermann) Schulbuch: "Politik & Co – Wirtschaft/Politik für die Sekundarstufe I" (C.C. Buchner, auch Online-Zugang möglich "click and teach") Fachzeitschrift "Praxis Politik" (Westermann Online-Zugang) Schroedel Aktuell (Westermann Online-Zugang) Presseportal für Schulen PfS (Schullizenz Online-Zugang)
(Fachspezifischer) Beitrag zur Medien- und Methodenkompe- tenz	Der Unterricht knüpft an dem schulinternen Medien- und Methodencurriculum an. Dabei wird in der Sekundarstufe I ein sukzessiver und spiralcurricularer Erwerb von fachspezifischer Medien- und Methodenkompetenz verfolgt.

Klassenstufe 7 (1-stündig)

Themen	inhaltliche Konkretisierung
Politische Kommunikation und Partizipationsmöglich-keiten (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	 Gestaltung und Mitwirkung in der Schule: Schülervertretung, Schülerzeitung Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde
Familie im Wandel (Themenbe- reich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesellschaft)	 Aufgaben der Familie: Arbeitsteilung, Rollenbilder, Vereinbarkeitvon Familie und Beruf Vielfalt der Familienformen
Erziehung und Sozialisation (Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesell- schaft)	 Jugendkulturen Sozialisationsinstanzen Normen und Werte Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung Rollenidentität: Freie Entfaltung und Verantwortung
Jugendliche als Konsumenten (Themenbereich 3: Wirtschaft be- trifftuns)	 Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld Einnahmen und Ausgaben Werbung und Markenprodukte

- Stärken und Schwächen erkunden
- Berufsbilder erkunden
- Februar: "Stärken Parcours" (ca. 2 Std. am Vormittag)
- April: "Boys and girls day" (Alternative für SuS, die keinen Platz gefunden haben: Betriebsbesichtigung oder Schnuppertag bei Eltern/ Verwandten am Arbeitsplatz

Kompetenzerwerb (Handlungs-, Erschließungs-, Sachurteils- und Werturteilskompetenz)

Der Unterricht dient dem Kompetenzaufbau im Sinne der Fachanforderungen (siehe Jahrgang 9 bzw. 10). Hierbeiist eine konsequente Orientierung an den aufzubauenden Kompetenzen obligatorisch. Der Unterricht ist dementsprechend durchzuführen (siehe auch Fachanforderungen Wirtschaft/Politik S. 15 ff.).

- K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Nutzung von Online-Nachrichten, Webseiten; thematische Rechercheaufträge
- K3: Produzieren und Präsentieren: Rechtliche Voraussetzungen zum Teilen von Informationen über Social Media (z. B. Recht am eigenen Bild)
- K4: Schützen und sicher Agieren: Selbstdarstellung in den sozialen Medien reflektieren

Klassenstufe 8 (1-stündig)

Themen	inhaltliche Konkretisierung
Migration und Integration (The- menbereich 2: Jugendliche in ei- ner sich wandelnden Gesellschaft)	 Deutschland, ein Einwanderungsland? Formen und Motive der Migration Maßnahmen der Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik Primat der Grundrechte Möglichkeiten der Integration
Mediennutzung und Daten- schutz (Themenbereich 2: Ju- gendliche in einer sich wandeln- den Gesellschaft)	 Bedeutung sozialer Netzwerke Sicherheit von individuellen Daten Rolle der Werbung Cybermobbing
Demographischer Wandel (Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesell- schaft)	 Alterung der Gesellschaft Alters- und Bevölkerungsstruktur
Sozialer Wandel (Themenbereich 2: Jugendliche in einer sich wandelnden Gesell- schaft)	 Soziale Ungleichheit und Chancengerechtigkeit Bedeutung von Bildungsabschlüssen Soziale Auf- und Abstiegsprozesse Gleichberechtigung von Frauen und Männern
Soziale Marktwirtschaft (The- menbereich 3: Wirtschaft betrifft uns)	 Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: Soziale Sicherungssysteme Sozialversicherungen Wettbewerbspolitik Rahmengesetzgebung des Staates Wohlstandsindikatoren Tarifparteien, Tarifautonomie
Schwerpunkt Berufsorientierung K	lassenstufe 8
Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten (Themenbereich 4: Begegnung mitder Arbeitswelt und Berufsorientierung)	 Bildungswege: duale Ausbildung oder Schule (s. auch Jg. 10) Berufliche Vielfalt "Modeberufe"
Berufswahl als Prozess (The- menbereich 4: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorien- tierung)	 Fähigkeiten und Neigungen Berufsberatung, BIZ-Besuch Anforderungsprofile von Berufen Rollenerwartungen und Berufswahl

Regionaler Arbeitsmarkt (Themenbereich 4: Begegnung mitder Arbeitswelt und Berufsorientierung)	Regionale Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten
Bewerbungsverfahren (The- menbereich 4: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorien- tierung)	 Online-Bewerbungen Assessmentcenter
Jugendarbeitsschutzgesetz und betriebliche Mitbestim- mung (Themenbereich 4: Be- gegnung mitder Arbeitswelt und Berufsorientierung)	 Jugendarbeitsschutzgesetz Mitbestimmungsmöglichkeiten im Betrieb
Sonstiges	 Material: Azubiyo-Hefte und Beruf aktuell (online) September/Oktober: freiwilliger Besuch der Ausbildungsmesse GGS St.Jürgen (vorbereitend für das Praktikum) VHW im September: Besuch im BIZ Februar: 2-wöchiges Praktikum VHW Sept. oder Nov.: Betriebsbesichtigung im Klassenverband

Kompetenzerwerb (Handlungs-, Erschließungs-, Sachurteils- und Werturteilskompetenz)

Der Unterricht dient dem Kompetenzaufbau im Sinne der Fachanforderungen (siehe Jahrgang 9 bzw. 10). Hierbeiist eine konsequente Orientierung an den aufzubauenden Kompetenzen obligatorisch. Der Unterricht ist dementsprechend durchzuführen (siehe auch Fachanforderungen Wirtschaft/Politik S. 15 ff.).

- K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Nutzung von Online-Nachrichten, Webseiten; thematische Rechercheaufträge
- K2: Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikationsregeln für die politische Teilhabe in digitalen Umgebungen (z.B. X-Beiträge); adressatengerechte Ansprache im Bereich der (digitalen) Bewerbung
- K3: Produzieren und Präsentieren: Rechtliche Voraussetzungen zum Teilen von Informationen über Social Media (z. B. Recht am eigenen Bild)
- K4: Schützen und sicher Agieren: Selbstdarstellung in den sozialen Medien reflektieren; Medienkonsum reflektieren

Klassenstufe 9 (1-stündig)

Themen	inhaltliche Konkretisierung
Wahlen (Themenbereich 1: Politik be- trifftuns)	 Wahlrecht und Wahlen Wahlrechtsgrundsätze
Der politische Prozess (Themenbereich 1: Politik be- trifftuns)	 Prozesse der Willensbildung Parteien und Parteienspektrum Verbände Medien als vierte Gewalt Bedeutung der neuen Medien Gesetze und Auswirkungen auf die Lebenswelt
Politische Entscheidungsebe- nen (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	 Repräsentative Demokratie Landtag, Bundestag, Bundesrat Regierung und Opposition
Die Rechtsordnung (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	 Rechtsstaatliche Grundsätze Menschen- und Bürgerrechte Gewaltenteilung Jugendliche in der Rechtsordnung
Jugendliche als Konsumenten (Themenbereich 3: Wirtschaft be- trifftuns)	 Bedürfnisse und Knappheit Maslowsche Bedürfnishierarchie Ökonomisches Prinzip Verbraucherberatung/Verbraucherschutz Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge Sparen und Verschuldung Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit
Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage (Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns)	 Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage Preisbildung und Wettbewerb Wettbewerb in globalen Märkten
Schwerpunkt Berufsorientierung K	lassenstufe 9
Arbeits- und Berufswelt im Wan- del (Themenbereich 4: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsori- entierung)	Strukturwandel, Automatisierung, Digitalisierung

Sonstiges:

- Sept./Okt.: Ausbildungsmesse GGS St. Jürgen (verpflichtend)
- Bewerbungstraining
- November: 2-wöchiges Praktikum
- ganzjährig: Berufsberater steht regelmäßig in der Schule für Gespräche mit SuS zur Verfügung (Info zu Terminen hängen imDifferenzierungsraum aus)
- Januar: Informationsabend für Eltern Berufsorientierung mit Vertretern der Berufsbildenden Schulen, Handwerkskammer u. Agentur für Arbeit
- Unterstützung für die Bewerbung an den Berufsschulen für ESA-SuS
- "Betriebe in die Schule" über die Wirtschaftsjunioren

Kompetenzerwerb (Handlungs-, Erschließungs-, Sachurteils- und Werturteilskompetenz)

Erschließungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erarbeiteten Materialien unter vorgegebenen Fragestellungen, Erläuterungen und Anleitungen.
- gewinnen angeleitet Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen von Informationen.
- beschaffen angeleitet Informationsmaterial und werten es aus.
- bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach festgelegten Kriterien durch
- wenden die Zitiertechnik angeleitet an.

Sachurteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben unter Anleitung politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte.
- ordnen Sachverhalte in ihren Kontext ein.
- erschließen und beurteilen unter Anleitung die Aussageabsicht von Quellen.
- untersuchen Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- formulieren Sachurteile unter Anleitung.

Werturteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben bei politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konflikten unter Anleitung die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.
- analysieren unter Anleitung vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- formulieren unter Anleitung kriterienorientiert eigene Werturteile.
- nehmen aus einer bestimmten Perspektive Stellung zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Sachverhalten.
- überprüfen unter Anleitung eigene Werturteile anhand geltender Normen.
- besitzen die F\u00e4higkeit eigene Werturteile unter Anleitung zu modifizieren.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- praktizieren demokratisches Verhalten im privaten und öffentlichen Raum.
- vertreten eigene Interessen in Abwägung zu den Interessen anderer.
- treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.
- entwickeln die Fähigkeit Kompromisse zu schließen und diese nach demokratischer Willensbildung und Entscheidung zu akzeptieren.
- entscheiden begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen (z. B. Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen).
- sind fähig, politische Verantwortung auf verschiedenen Ebenen (z. B. Medien, Parteien, Organisationen) zu übernehmen.
- treffen als wirtschaftliche Akteure begründet Entscheidungen

- K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Nutzung von Online-Nachrichten, Webseiten der Parteien; Tendenzmaterial auswerten und Bewertungen vornehmen (Unterstützung durch z. B. Buzzard-App)
- K2: Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikationsregeln für die politische Teilhabe in digitalen Umgebungen (z.B. X-Beiträge); adressatengerechte Ansprache im Bereich der (digitalen) Bewerbung; Wahlkampfinformationen kennenlernen, bewerten und reflektieren (z. B. Wahl-O-Mat)
- * K3: Produzieren und Präsentieren: Praktikumsberichte in Form eines Videos erarbeiten und präsentieren, Quellenangaben in digitalen Leistungsnachweisen ausweisen
- K4: Schützen und sicher Agieren: Problem der Allmendegüter visualisieren (z. B. digitales Fischteich-Spiel); Webbasierte Spiele, um kybernetische Wirkungsketten zu visualisieren (Ecopolicy, Ecoland, Isle of Economy)
- * K5: Problemlösen und Handeln: Grundlegende Funktionsweise von Algorithmen in sozialen Netzwerken verstehen und reflektieren
- * K6: Analysieren und Reflektieren: Digitale Redebeiträge von Politikern/Medienauftritte von Parteien analysieren; Beiträge auf Social Media-Plattformen (z. B. X) kritisch bewerten; Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und Services im Internet; wirtschaftliche und politische Bedeutung digitaler Medien reflektieren

Klassenstufe 10 (2-stündig)

Themen	inhaltliche Konkretisierung
Der Bürger in der Europäischen Union (Themenbereich1: Politik betrifft uns)	 Bedeutung der Europäischen Union für die Lebenswelt Die europäische Idee und ihre Umsetzung
Politische Kommunikation und Partizipationsmöglichkeiten (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	Elemente direkter Demokratie: Petitionen, Bürgerinitiative, Bürgerbegehren, Bürgerentscheid
Wahlen im Vergleich (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	 Wahlsysteme im Vergleich: Mehrheits- und Verhältniswahl Personalisierte Verhältniswahl
Der politische Prozess/Politische Entscheidungsebenen (Themen- bereich 1: Politik betrifft uns)	 Beteiligungsbereitschaft als Voraussetzung einerfunktionsfähigen Demokratie Veränderung der Parteienlandschaft Interessenverbände und Bürgerinitiativen zwischenPartikularinteressen und Allgemeinwohl Lobbyismus und demokratische Entscheidungsprozesse Pressefreiheit Medien zwischen politischer Kontrolle und politischer Beeinflussung Abgeordnete zwischen Gewissensfreiheit und Fraktionsdisziplin
Die Rechtsordnung (Themenbereich 1: Politik betrifft uns)	 Einschränkungen von Freiheitsrechten Gefährdungen des Rechtsstaates durch politisch und religiösmotivierten Extremismus Wehrhafte Demokratie Parteienverbot
Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage (Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns)	 Marktmodell, Marktformen Wirtschaftskreislauf, Drei-Sektoren-Modell Internet-Handel Funktionen von Wettbewerb Innovation und Dynamik
Soziale Marktwirtschaft (Themenbereich 3: Wirtschaft betrifft uns)	 Geld und Währung Konjunkturpolitik Kartellverbote, Fusionskontrolle Ökonomie, Ökologie, Nachhaltigkeit

Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten (Themenbereich 4: Begegnung mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung)	Bildungswege: duale Ausbildung oder Schule (siehe auch Jg.9)
Die Unternehmung (Themenbereich 4: Begegnung mit derArbeitswelt und Berufsorientie- rung)	 Wirtschaftssektoren Unternehmensformen Betriebliche Organisationsstruktur Produktionsfaktoren Standortfaktoren Unternehmensziele
Sonstiges	 Sept./Okt.: Ausbildungsmesse GGS St. Jürgen (freiwillig) optionale Teilnahme an der IHK-Ausbildungsrallye (ganzerJahrgang, Absprache im Team notwendig) ganzjährig: Berufsberater steht regelmäßig in der Schule für Gespräche mit SuS zur Verfügung (Info zu Terminen hängenim Differenzierungsraum aus) Veranstaltung zu "Assessment Center" im BIZ (ein Vormittag) Juni/Juli: Career Day an der GGS (Eltern stellen ihrenberuflichen Werdegang vor)

Erschließungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erarbeiteten Materialien unter vorgegebenen Fragestellungen.
- gewinnen Erkenntnisse weitgehend eigenständig durch Strukturierungen, Einordnungen und Analysen.
- beschaffen weitgehend selbstständig Informationsmaterial und werten es aus.
- bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach zum Teil selbst erarbeiteten Kriteriendurch.
- · wenden die Zitiertechnik an.

Sachurteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte.
- ordnen Sachverhalte vergleichend und reflektierend in ihren Kontext ein.
- erschließen und beurteilen die Aussageabsicht von Quellen.
- untersuchen und reflektieren Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- formulieren differenziert begründete Sachurteile.

Werturteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben bei politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konfliktendie Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.
- analysieren vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung und ordnen ihnen zugrunde liegendepolitische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Werthaltungen zu.
- formulieren kriterienorientiert und weitgehend differenziert eigene Werturteile.
- nehmen aus unterschiedlichen Perspektiven Stellung zu politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Sachverhalten.
- Überprüfen differenziert eigene Werturteile anhand geltender Normen.
- besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile zu modifizieren.

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- praktizieren demokratisches Verhalten im privaten und öffentlichen Raum.
- vertreten eigene Interessen in Abwägung zu den Interessen anderer.
- treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.
- entwickeln die Fähigkeit Kompromisse zu schließen und diese nach demokratischer Willensbildung und Entscheidung zu akzeptieren.
- entscheiden begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen (z. B. Wahlen, Demonstrationen, Volksabstimmungen).
- sind fähig, politische Verantwortung auf verschiedenen Ebenen (z. B. Medien, Parteien, Organisationen) zuübernehmen.
- treffen als wirtschaftliche Akteure begründet Entscheidungen.

- * K1: Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren: Nutzung von Online-Nachrichten, Webseiten der Parteien; Tendenzmaterial auswerten und Bewertungen vornehmen (Unterstützung durch z. B. die Buzzard-App)
- K2: Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikationsregeln für die politische Teilhabe in digitalen Umgebungen (z.B. X-Beiträge); Wahlkampfinformationen kennenlernen, bewerten und reflektieren (z.B. Wahl-O-Mat)
- K3: Produzieren und Präsentieren: Quellenangaben in digitalen Leistungsnachweisen ausweisen
- * K4: Schützen und sicher Agieren: Problem der Allmendegüter visualisieren (z. B. digitales Fischteich-Spiel); Webbasierte Spiele, um kybernetische Wirkungsketten zu visualisieren (Ecopolicy, Ecoland, Isle of Economy)
- * K5: Problemlösen und Handeln: Grundlegende Funktionsweise von Algorithmen in sozialen Netzwerken (u. a. bzgl. Extremismus) verstehen und reflektieren
- K6: Analysieren und Reflektieren: Digitale Redebeiträge von Politikern/Medienauftritte von Parteien analysieren; Beiträge auf Social Media-Plattformen (z. B. X) kritisch bewerten; Vorteile und Risiken von Geschäftsaktivitäten und Services im Internet; wirtschaftliche und politische Bedeutung digitaler Medien reflektieren